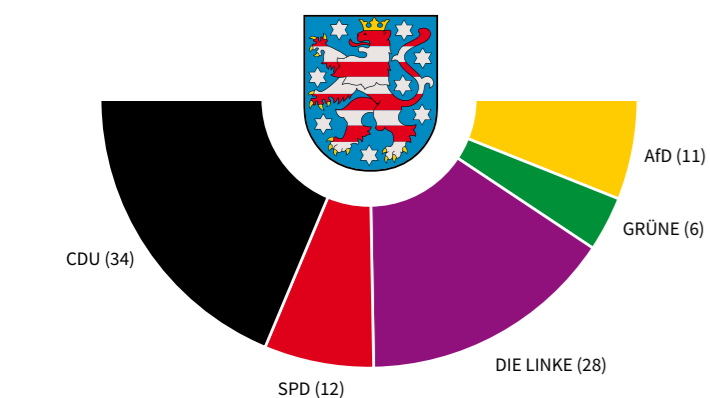


Wahlen

Merkmal	Europa-	Bundestags-	Landtags-	Kreistags-	Gemeinde-
	wahl am 25.5.2014	wahl ¹⁾ am 24.9.2017	wahl ²⁾ am 14.9.2014	wahlen ³⁾ am 25.5.2014	ratswahlen ³⁾ am 25.5.2014
Wahlberechtigte	1 821 933	1 767 014	1 812 370	1 828 562	1 799 825
Wähler	940 373	1 312 052	954 927	939 356	927 045
Wahlbeteiligung in %	51,6	74,3	52,7	51,4	51,5
Gültige Stimmen davon entfielen auf	914 277	1 294 448	941 719	2 668 419 r	2 795 326
CDU	290 703	372 258	315 104	932 984	800 567
SPD	167 816	171 032	116 889	488 172	353 057
DIE LINKE	205 763	218 212	265 428	584 396 r	388 260
GRÜNE	45 432	53 340	53 407	133 477	76 363
FDP	19 156	101 129	23 359	91 367	67 943
AfD	68 011	294 069	99 545	15 265	10 602
NPD	31 025	16 083	34 049	82 500	29 554
Sonstige	86 371	68 325	33 938	340 258	1 068 980
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	31,8	28,8	33,5	35,0	28,6
SPD	18,4	13,2	12,4	18,3	12,6
DIE LINKE	22,5	16,9	28,2	21,9	13,9
GRÜNE	5,0	4,1	5,7	5,0	2,7
FDP	2,1	7,8	2,5	3,4	2,4
AfD	7,4	22,7	10,6	0,6	0,4
NPD	3,4	1,2	3,6	3,1	1,1
Sonstige	9,4	5,3	3,6	12,7	38,2

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Stand September 2014)



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten – r berichtigte Zahl

Landwirtschaft

Merkmal	Einheit	2015	2016
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	3 496	3 607
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Hektar	780 340	778 996
dar. Ackerland	Hektar	610 543	609 416
Dauergrünland	Hektar	167 274	167 108
Produktion von			
Getreide	1 000 t	2 517	2 838
Kartoffeln	1 000 t	68	73
Zuckerrüben	1 000 t	422	524
Gemüse	1 000 t	41	40
Baumobst	1 000 t	41	47
Schlachtvieh (Schlachtmenge, ohne Geflügel)	1 000 t	128	130
Hühnereiern ¹⁾	Mill. St.	489	482
Viehbestand ²⁾			
Rinder	1 000	342	329
dar. Milchkühe	1 000	111	104
Schweine	1 000	802	740
Schafe	1 000	124	120

Gewerbeanzeigen³⁾

Merkmal	Einheit	2015	2016	1. Halbjahr 2017
Anmeldungen	Anzahl	12 547	12 154	5 800
dar. Neuerrichtungen	Anzahl	9 979	9 651	4 751
Abmeldungen	Anzahl	15 254	14 415	6 656
dar. Aufgaben	Anzahl	12 474	11 704	5 470

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe⁴⁾

Merkmal	Einheit	2015	2016
Betriebe ⁵⁾	Anzahl	1 790	1 765
Beschäftigte ⁵⁾	1 000	171	171
Entgelte	Mill. EUR	5 428	5 594
Umsatz	Mill. EUR	32 997	34 153
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	%	45,4	44,9
Investitionsgüterproduzenten	%	35,1	34,9
Gebrauchsgüterproduzenten	%	4,2	4,3
Verbrauchsgüterproduzenten	%	15,2	15,9

1) Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 2) Ergebnisse der jeweiligen Viehbestandsenerhebung – 3) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) Stand Ende September

Baugewerbe¹⁾

Merkmal	Einheit	2015	2016
Betriebe (Vierteljahresdurchschnitt)	Anzahl	551	532
Beschäftigte (Vierteljahresdurchschnitt)	1 000	23	23
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	30	29
Entgelte	Mill. EUR	687	689
Gesamtumsatz	Mill. EUR	2 996	3 104
Bauhauptgewerbe	%	65,7	67,0
Ausbauergewerbe	%	34,3	33,0

Bautätigkeit

Merkmal	Einheit	2015	2016
---------	---------	------	------

Merkmal	Einheit	2015	2016
Gemeldete Baugenehmigungen			
Insgesamt	Anzahl	5 224	5 340
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	2 146	2 245
Wohnungen	Anzahl	5 227	7 630
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 259	1 478
Gemeldete Baufertigstellungen			
Insgesamt	Anzahl	4 590	4 790
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 883	1 965
Wohnungen	Anzahl	3 796	5 484
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 175	1 286

Merkmal	Einheit	2015	2016
Bestand am Jahresende²⁾			
Wohngebäude ³⁾	1 000	524	526
Wohnungen ⁴⁾	1 000	1 173	1 178

Ausfuhr und Einfuhr

Erdteil	Einheit	2015	2016 ⁵⁾
---------	---------	------	--------------------

Ausfuhr (Spezialhandel)	Mill. EUR	13 475	14 344
Europa	%	71,6	71,7
dar. Europäische Union (EU-28)	%	64,2	64,7
Afrika	%	1,8	2,6
Amerika	%	11,3	10,6
Asien	%	14,9	14,6
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	%	0,5	0,4

Einfuhr (Generalhandel)	Mill. EUR	9 278	9 900
Europa	%	75,1	75,1
dar. Europäische Union (EU-28)	%	69,3	69,8
Afrika	%	1,0	0,9
Amerika	%	5,1	4,6
Asien	%	18,7	19,3
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	%	0,0	0,0

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 3) einschließlich Wohnheime – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnungen in Wohnheimen – 5) vorläufige Ergebnisse, Revisionsstand September 2017

Fremdenverkehr: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen¹⁾

Merkmal	Einheit	2016		1. Halbjahr 2017 ²⁾	
		ins- gesamt	dar. Hotels	ins- gesamt	dar. Hotels
Betten ³⁾	1 000	46	31	45	30
Ankünfte	1 000	2 970	2 161	1 426	1 045
Übernachtungen	1 000	6 016	4 402	2 815	2 055
Durchschn. Aufenthaltsdauer	Tage	2,0	2,0	2,0	2,0
Durchschn. Auslastung der angebotenen Betten/ Schlafgelegenheiten	%	36,7	39,9	35,1	38,3

Straßenverkehr

Merkmal	Einheit	2015	2016
Bestand ^{4) 5)} an			
Personenkraftwagen	1 000	1 168 r	1 175
Lastkraftwagen	1 000	100 r	104
Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	6 870	6 700
Verunglückte Personen	Anzahl	9 092	8 731
dav. Getötete	Anzahl	115	104
Verletzte	Anzahl	8 977	8 627

Preise (Basis: 2010 = 100)

Verbraucherpreisindex	2015	2016	2017	
			März	Juni

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,8	114,7	118,0	117,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	114,5	117,6	118,0	120,5
Bekleidung und Schuhe	106,7	106,4	109,4	108,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,5	105,5	106,3	106,3
Möbel, Haushaltsgeräte und deren Instandhaltung	103,3	104,0	104,6	104,6
Gesundheitspflege	103,5	104,9	106,2	106,4
Verkehr	105,7	105,2	108,0	108,2
Nachrichtenübermittlung	91,2	90,3	89,9	89,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	106,3	107,7	109,1	109,4
Bildungswesen	114,9	117,7	120,1	120,2
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	111,7	114,4	116,7	118,0
Andere Waren und Dienstleistungen	108,5	110,9	110,6	111,1
Insgesamt	106,8	107,5	108,9	109,0

1) Betriebe mit 10 und mehr Betten – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) angebotene Betten; 2016: Monat Juli, 1. Halbjahr 2017: Monat Juni – 4) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; jeweils 1.1. – 5) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen – r berichtigte Zahl

Verzeichnis der Veröffentlichungen

mit ausführlichen Hinweisen (u.a. mit Bestell-Nr., Erscheinungsfolge, regionaler Gliederung und Herausgabetermin) über alle Publikationen des jeweiligen Jahres; kann kostenlos angefordert werden.

Bestell-Nr. 40 001

Statistische Monatshefte Thüringen

Monatlich erscheinende Publikation, die über die Grenzen einzelner Fachgebiete hinaus einen Überblick über aktuelle Geschehnisse der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bietet. Sie enthält Analysen, Aufsätze und Artikel sowie ein umfangreiches fortgeschriebenes Datenmaterial in Form eines Zahlenspiegels und einer Reihe von Grafiken. Bestell-Nr. 40 301

Statistisches Jahrbuch Thüringen

Im November 2018 erscheint der 26. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches, der vorwiegend Angaben für das Jahr 2017 enthält und einen breiten Überblick zur jüngsten Entwicklung Thüringens vermittelt.

Bestell-Nr. 40 101

Kreiszahlen bzw. Gemeindezahlen für Thüringen

Jährliche bzw. zweijährliche Veröffentlichung mit zusammenhängender Darstellung wichtiger Daten aus den einzelnen Sachgebieten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene.

Bestell-Nr. 40 501 bzw. 40 601

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte erscheinen mit aktuellen Informationen aus allen Sachgebieten der amtlichen Statistik. Im Wesentlichen handelt es sich um Tabellenmaterial mit methodischen Erläuterungen und Hinweisen. Bundesweit abgestimmte Titel und Kenn-Nummern sowie einheitliche Datenaufbereitungsprogramme ermöglichen weitgehend eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen den Ländern.

Elektronische Veröffentlichungen

Im Internet bietet das TLS umfangreiche Daten für Thüringen sowie seine Kreise und Gemeinden an, dazu Pressemitteilungen des TLS und viele weitere Informationen um die Statistik. Die statistischen Publikationen des TLS stehen im Internet im pdf-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung, die Statistischen Berichte zusätzlich im Excel-Format.

Sonstige Veröffentlichungen

sind im „Verzeichnis der Veröffentlichungen“ angezeigt. Hierzu gehören eine Reihe von Verzeichnissen sowie Darstellungen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Thüringen-Atlas und dessen Spezialausgaben zu Finanzen und Personal der Kommunen, zur Wirtschaft und zur Landwirtschaft. Faltblätter sind kostenlos erhältlich.

Auskunfts- und Beratungsdienst

Anfragen, ob persönlich, fermündlich, schriftlich, über Telefax oder E-Mail vorgetragen, werden von uns entsprechend dem zur Verfügung stehenden Datenfonds umgehend bearbeitet bzw. beantwortet.

Qualität

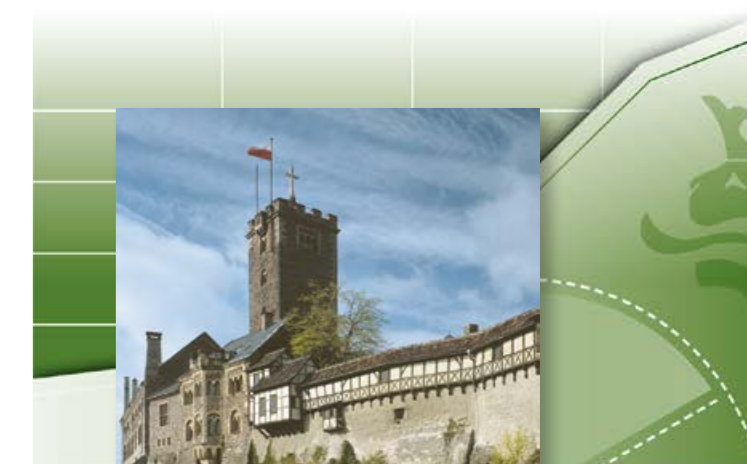
Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer in der Online-Version umgehend korrigiert.

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt
Telefon 03 61 57 331-96 42/96 47 • Telefax 03 61 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Titelfoto: Quelle Fotothek der Wartburg-Stiftung Eisenach

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.



Thüringen
in Zahlen

Ausgabe 2017

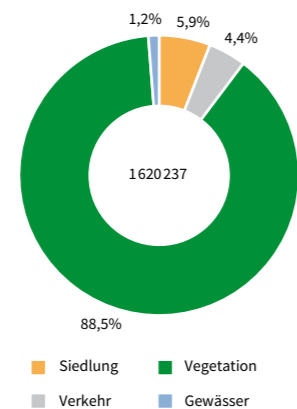
Bestell-Nr. 80 100

um 470 n. Chr.	Gründung des Stammstaates Thüringen
531	Eroberung Thüringens durch die Franken und Sachsen
640	Thüringer machen sich von der Oberherrschaft der Franken unabhängig
742	Gründung des Bistums Erfurt (nur wenige Jahre existent)
um 1130	Ludowinger erlangen die Landgrafenwürde (Wartburg)
1247	Die sächsischen Wettiner treten die Nachfolge der Ludowinger als Herrscher Thüringens an.
1392	Gründung der Universität von Erfurt
1517	Thüringen wird zu einem Kernland der Reformation.
1524 – 25	Bauernkriege breiten sich auf Thüringen aus (Mühlhausen); Schlacht von Frankenhausen; Hinrichtung Thomas Müntzers
1558	Erhebung der Hohen Schule Jena (gegründet 1548) zur Universität
1618 – 48	Rückgang der Bevölkerung Thüringens im Dreißigjährigen Krieg um fast die Hälfte
1817	Das Wartburgfest deutscher Studenten wird zur Demonstration für Freiheit und Einheit.
1869	Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach
1918	Abdankung der Regenten in den thüringischen Fürstentümern
1920	Vereinigung der 7 Nachfolgestaaten (ohne Gebiet Coburg) zum Land Thüringen (ohne den preußischen Regierungsbezirk Erfurt und den Kreis Herrschaft Schmalkalden)
1921	Erste Verfassung des Freistaates Thüringen
1923	Gewaltsame Absetzung der Arbeiterregierung
1937	Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar
1945	Besetzung des Landes durch amerikanische Truppen; ab Juli laut Krimkonferenz von Jalta Teil der sowjetischen Besatzungszone; Eingliederung preußischer Gebiete
1946	Landtagswahlen in Thüringen; neue Verfassung
1951	Erfurt wird Landeshauptstadt.
1952	Beschluss des Thüringer Landtages zur Schaffung der Bezirke Erfurt, Gera und Suhl auf dem Territorium des Landes
1990	Neubildung des Landes Thüringen; Beitritt Thüringens und der anderen vier ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik am 3. Oktober
1991	Erfurt wird wieder Landeshauptstadt.
1993	Verabschiedung der Verfassung des Freistaates Thüringen auf der Wartburg (in Kraft getreten durch Volksentscheid 1994)
1994	Wiedergründung der Erfurter Universität, 178 Jahre nach ihrer Schließung; Gründung des Bistums Erfurt
1998	Thüringen gliedert sich in 17 Landkreise und 6 kreisfreie Städte.
2000	Aufnahme der Wartburg in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes
2004	Brand in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek Weimar (Wiedereröffnung im Oktober 2007)
2011	Papst Benedikt XVI besucht Erfurt und die Wallfahrtskirche von Eetzelsbach

Thüringen und seine Kreise (Stand: 31.12.2016)



Nutzung der Bodenfläche am 31.12.2016¹⁾



Fläche insgesamt (km²)	16 202
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²) ²⁾	133
Gemeinden (Anzahl) mit ... bis unter ... Einwohner	
unter 500	355
500 – 1000	198
1000 – 2000	97
2000 – 5000	121
5000 – 10000	45
10000 – 50000	29
50000 – 100000	2
100000 und mehr	2
Gemeinden insgesamt	849

1) Umstellung auf das „Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem“ (ALKIS)[®] – 2) Ergebnis der Statistik der Bevölkerungsfortschreibung am 30.6.2016

Verwaltungsgliederung am 31.12.2016

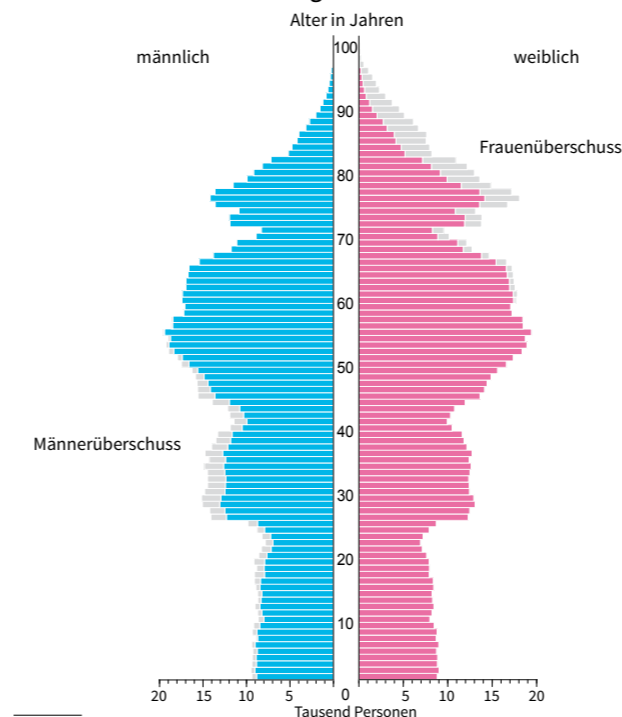
Kreis-Nr. 16 0 ..	Kreis	Fläche ¹⁾ in km²	Städte und Gemeinden		Bevöl- kerung ²⁾
			ins- gesamt	darunter Städte	
Kreisfreie Städte					
51	Stadt Erfurt	270	1	1	209 713
52	Stadt Gera	152	1	1	94 684
53	Stadt Jena	115	1	1	109 452
54	Stadt Suhl	103	1	1	35 390
55	Stadt Weimar	84	1	1	64 106
56	Stadt Eisenach	104	1	1	42 590
Landkreise					
61	Eichsfeld	943	79	3	101 415
62	Nordhausen	714	27	4	85 229
63	Wartburgkreis	1307	50	10	125 179
64	Unstrut-Hainich-Kreis	980	42	4	104 036
65	Kyffhäuserkreis	1038	43	10	77 026
66	Schmalkalden-Meiningen	1211	62	7	124 069
67	Gotha	936	47	5	135 682
68	Sömmerda	807	54	7	70 440
69	Hildburghausen	938	37	7	64 487
70	Ilm-Kreis	844	42	7	109 216
71	Weimarer Land	804	62	8	82 253
72	Sonneberg	434	11	5	56 814
73	Saalfeld-Rudolstadt	1036	38	9	109 008
74	Saale-Holzland-Kreis	815	93	8	84 533
75	Saale-Orla-Kreis	1151	72	12	82 804
76	Greiz	846	46	9	100 419
77	Altenburger Land	569	38	5	92 398
Thüringen insgesamt		16 202	849	126	2 160 943

1) Umstellung auf das „Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem“ (ALKIS)[®] – 2) Ergebnis der Statistik der Bevölkerungsfortschreibung am 30.6.2016

Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2015	2016
Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	Anzahl	2 170 714	2 160 943
männlich	Anzahl	1 075 139	1 069 027
weiblich	Anzahl	1 095 575	1 091 916
Ledig	%	39,0	...
Verheiratet	%	44,9	...
Verwitwet	%	8,1	...
Geschieden	%	7,9	...
Sonstige ²⁾	%	0,1	...
Ausländer ¹⁾	Anzahl	83 394	83 042
Lebendgeborene	Anzahl	17 934	...
Gestorbene	Anzahl	28 830	...
Eheschließungen	Anzahl	9 734	...
Ehescheidungen	Anzahl	3 995	3 951
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	24 633	...

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2015



1) Ergebnis der Statistik der Bevölkerungsfortschreibung am 30.6.2016 – 2) beinhaltet die Familienstände „in Lebenspartnerschaft lebend“, „Lebenspartner verstorben“ und „Lebenspartnerschaft aufgehoben“ – ... lag bei Redaktionsschluss nicht vor

Volkswirtschaft

Merkmal	Einheit	2015	2016
Bruttoinlandsprodukt (BIP) ^{1) 2)}	Mrd. EUR	58,8	60,8
Veränderung zum Vorjahr (preisbereinigt)	%	2,5	1,8
BIP je Erwerbstätigen ^{1) 2) 3)}	1000 EUR	56,4	...
Schulden des Landes ⁴⁾	Mrd. EUR	15,6	15,1
Schulden der Gemeinden/ Gemeindeverbände ⁴⁾	Mrd. EUR	2,0	1,9

Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2015	2016
Erwerbstätige insgesamt ⁵⁾	1 000	1 031	1 053
männlich	1 000	547	562
weiblich	1 000	484	491
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	1,8	1,7
Produzierendes Gewerbe dar. Baugewerbe	%	32,6	32,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	9,6	8,8
sonstige Dienstleistungen	%	24,2	23,7
Erwerbstätige, bezogen auf die Bevölkerung	%	47,9	48,5

Arbeitsmarkt⁶⁾

Merkmal	Einheit	2015	2016
Arbeitslose insgesamt	Anzahl	85 212	77 215
männlich	Anzahl	45 916	42 308
weiblich	Anzahl	39 296	34 907
Arbeitslosenquote ⁷⁾	%	7,4	6,7
Gemeldete Arbeitsstellen ⁸⁾	Anzahl	18 248	21 028

1) vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand Februar 2017 – 2) jeweilige Preise – 3) Erwerbstätige am Arbeitsort – 4) Kassenkredite, Wertpapiersschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich der Kernhaushalte der Gemeinden und GV und des Landes – 5) 1%-Mikrozensus-Stichprobe – 6) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Jahresdurchschnitt; Datenstand 29.12.2016 – 7) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – 8) ohne zugelassene kommunale Träger; einschließlich Kooperationspartnerstellen – ... lag bei Redaktionsschluss nicht vor

Bildung

Merkmal	2015/16	2016/17
Allgemeinbildende Schulen	902	893
Schüler an Grundschulen	65 370	66 703
Regelschulen	45 394	44 905
Gymnasien	52 983	51 697
Förderschulen	7 062	6 754
sonstigen Schulen	16 357	20 399
Berufsbildende Schulen	99	112
Schüler an Berufsschulen	26 692	26 742
Berufsfachschulen	11 719	11 711
Fachoberschulen	1 688	1 703
beruflichen Gymnasien	3 264	3 358
Fachschulen	5 633	5 167
Einrichtungen für Behinderte	1 356	1 375
Hochschulen¹⁾	11	12
Studierende insgesamt	50 163	50 520
männlich	25 632	25 717
weiblich	24 531	24 803
Ausländer	6 399	6 611

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	Einheit	2015	2016
Medizinische Versorgung			
Krankenhäuser	Anzahl	44	44
Krankenbetten	Anzahl	16 017	15 866
Berufsausübende Ärzte ²⁾	Anzahl	9 160	9 296
Einwohner ³⁾ je Arzt	Anzahl	237	234
Berufsausübende Zahnärzte ⁴⁾	Anzahl	2 042	2 060
Einwohner ³⁾ je Zahnarzt	Anzahl	1 063	1 054
Apotheker ^{5) 6)}	Anzahl	1 064	1 086
Einwohner ³⁾ je Apotheker ⁵⁾	Anzahl	2 040	1 999
Öffentliche Sozialleistungen			
Ausgaben der Sozialhilfe	Mill. EUR	602	613
Ausgaben der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	Mill. EUR	886	...
Empfänger von Arbeitslosengeld II ⁷⁾	Anzahl	116 601	113 914
Empfänger von Sozialgeld ⁷⁾	Anzahl	38 391	38 973
Haushalte mit Wohngeld ⁸⁾	Anzahl	17 196	23 022
Durchschnittliches monatliches Wohngeld ⁸⁾	EUR	90	123
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ⁹⁾	Anzahl	1 977	1 549

1) Wintersemester – 2) Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2015 – 4) Quelle: Landes Zahnärztekammer Thüringen – 5) in öffentlichen Apotheken – 6) Quelle: Thüringer Landesapothekerkammer – 7) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; pseudonymisierte Einzeldaten – 8) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte – 9) Ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt ist der Teil eines Haushaltes mit wohngeldberechtigten Mitgliedern. – ... lag bei Redaktionsschluss nicht vor